



Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V. Magnus-Haus Berlin

Wissenschaftlicher Leiter
Prof. Dr. Dr. h.c. Günter Kaindl
Am Kupfergraben 7
10117 Berlin
Tel +49 (0) 30-2017 48-0
Fax +49 (0) 30-2017 48-50
magnus@dpg-physik.de
www.magnus-haus-berlin.de



Berliner Industriegespräch mit Diskussion im Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

Mittwoch, den 10. Februar 2010, 18.30 h

spricht

Dipl.-Ing. Rolf Kolass
Michell Instruments GmbH, Friedrichsdor

über das Thema

Feuchtemessung in Gasen und Flüssigkeiten

Die Diskussion leitet: Dr. D. Morawski, DPG – Arbeitskreis Industrie u. Wirtschaft

Anschließend kleine Bewirtung in der Remise; Die Veranstaltung wird gefördert durch die WE-Heraeus-Stiftung; Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: (030) 20 17 48 0, Fax: (030) 20 17 48 50 oder magnus@dpg-physik.de

Dipl.-Ing. Rolf Kolass, Jahrgang 1966, studierte im Anschluss an seine Ausbildung zum Fernmelde-Elektroniker bei der **Siemens AG** Elektrotechnik mit Informatik in Gießen-Friedberg und schloss sein Studium 1990 ab. Noch während des Studiums war er an verschiedenen Standorten für Siemens in Berlin, Frankfurt und München tätig. Im Anschluss begann er in der Anwendungsentwicklung der **Rahmann GmbH** (1990), wo er als Applikations-Ingenieur Spezialsoftware für den Serviceeinsatz betreute. In verschiedenen Positionen war er für die Entwicklung von Testtools verantwortlich, zuletzt als Systemspezialist für Europa. 1993 kam er zu Michell Instruments, damals noch als abhängige Niederlassung der englischen Ltd geführt, wo er 2001 die **Michell Instruments GmbH** gründete und als Geschäftsführer bis heute tätig ist.

Zum Inhalt des Vortrags:

Die Messung der Feuchtigkeit in verschiedenen Medien ist eine Herausforderung, deren Bedeutung häufig unterschätzt wird. So sind Taupunkt, Absolutfeuchte und relative Feuchtigkeit physikalische Größen, die in der breiten Öffentlichkeit wenig bekannt, aber in vielen technischen Prozessen überaus wichtig sind. Da der Mensch die Feuchtigkeit quantitativ nicht erfassen kann, ist er auf zuverlässige Messtechnik angewiesen. Michell Instruments hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieses Spezialgebiet mit verschiedenen Sensorprinzipien umfassend zu betreuen. Unterschiedliche Anwendungen erfordern verschiedene Lösungsansätze. Speziell der Auswahl des geeigneten Sensorprinzips und der Probenaufbereitung sowie dem Erhalt der Rückführbarkeit auf nationale Standards ist dabei Sorge zu tragen.